Freie Universität Berlin intensiviert Alumniarbeit in Indien

29.11.2011

http://www.fu-berlin.de/sites/delhi/index.html

Die Freie Universität Berlin will den Kontakt zu ihren ehemaligen Studierenden und Absolventen intensivieren. Geplant sind künftig jährliche Treffen für Alumni in verschiedenen indischen Städten, die das Verbindungsbüro der Universität in der Hauptstadt Neu-Delhi ausrichtet. Dort fand vor wenigen Tagen das erste Treffen dieser Art mit 40 Teilnehmern statt. Viele von ihnen bekleiden einflussreiche Positionen in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Die Treffen sollen jeweils zu Themenschwerpunkten stattfinden, darunter Geistes- und Umweltwissenschaften. In diesen beiden Bereichen bestehen bereits besondere Verbindungen in der Forschung. Auch dem Wunsch vieler Ehemaliger nach einer engeren Verbindung zu ihrer Alma Mater und untereinander kommt die Freie Universität nach. Die Internetpräsenz des Verbindungsbüros der Freien Universität soll hierfür als Informationsplattform genutzt werden.

Das internationale Netzwerk der Freien Universität umfasst insgesamt sieben Büros in Neu-Delhi, Peking, Brüssel, Kairo, New York, Moskau und São Paulo. Die Mitarbeiter stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Freien Universität mit Regionalexpertise und Kontakten vor Ort zur Verfügung und stärken die Alumniarbeit.

Kontakt
Ulrich Podewils
Verbindungsbüro der Freien Universität in Neu-Delhi
E-Mail: delhi(at)fu-berlin.de

Quelle: Freie Universität Berlin

Redaktion: 29.11.2011

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Netzwerke

Zurück

Weitere Informationen